Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

ALBANIEN

GJIROKASTER

10 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Lucas Stephan
+49 30 347996-182
gjirokaster@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Kultur-Highlights Gjirokaster, Butrint, Berat und Tirana
Traditionelle Kaffeezeremonie
2 Nächte am Strand
Atemberaubende Ausblicke in den Albanischen Alpen
Besuch einer Olivenplantage mit Verkostung
Leichte Wanderung im Llogara-Nationalpark

REISEVERLAUF

Für viele ist Albanien ein weißer Fleck auf der Landkarte, dabei ist das Land mit wunderschönen Stränden an der Adria und Küstenstädten am Ionischen Meer beschenkt. Dazu unberührte Natur mit verwunschenen Gebirgszügen, einer der ältesten Seen der Welt und überall die Spuren antiker Kulturen.

Als Papst Franziskus seine erste Europa-Reise als katholischer Oberhäuptling machte, hat er sich Albanien ausgesucht, obwohl es einst der erste offiziell atheistische Staat der Welt war. Hier wird bis heute kreuz und quer durch die Religionen geheiratet, denn wie Lord Byron schon wusste, ist die wichtigste Religion der Albaner das Albanersein.
Der Heilige Vater begann wie du seine Reise in **Tirana** ❶, wo sie allerdings auch endete. Für dich ist das erst der Anfang. Und die albanische Hauptstadt ist schon mal viel auf einmal. Osmanische und christliche Gotteshäuser, sozialistische Plattenbauten und kommunistische Angeberarchitektur, mittlerweile vom Zahn der Zeit benagt. Aber bunt. Wir wundern uns, wie der Diktator Hoxha seinen luxuriösen Alltag verbrachte. Wo früher nur seine Helferlein unterwegs waren, befindet sich heute das trendige Viertel Blloku.

Auf dem Weg nach Pogradec ahnen wir, wie schön dieses Land ist. Schon Apostel Paulus soll beim **Ohridsee** ❷ gewesen sein, der schon weit über eine Million Jahre das Wasser vor sich hin staut. Der Bodensee macht das erst seit 20.000 Jahren. So ist der Ohridsee auch biologisch ein einzigartiges Langzeitgedächtnis von Flora und Fauna, inklusive Ohrid-Forelle, Lachsarten und Barbengründling.

Uralt sind auch die ehrwürdigen Bergketten im Südosten und auch Sankt Prodhomi, das Kloster aus dem 14. Jahrhundert, in **Korca** ❸, wo sich über Jahrhunderte albanische, griechische, mitteleuropäische und Kulturen die Klinke aus der Hand geschlagen haben. Dabei kam immerhin ein gutes Bier rum und natürlich baumgesäumte Boulevards, osmanische Baustile und wuselige Basare. wo sich über Jahrhunderte albanische, griechische, mitteleuropäische und türkische Kulturen die Klinke aus der Hand geschlagen haben. Dabei kam immerhin ein gutes Bier rum und natürlich breite, baumgesäumte Boulevards, osmanische Baustile und wuselige Basare.

Miremengjes – guten Morgen – und willkommen im Weltkulturerbe **Gjirokaster** ❹. Stöckelschuhe weg, die sind für Aufstieg zur Festung und Schlendern durch die mittelalten Gassen ungeeignet. Neue Energie holst du dir mit einer traditionell verabreichten Koffeindosis. Zum Nachtisch: Sprudelwasser ohne Ende beim Blauen Auge, wo 6.000 Liter pro Sekunde aus der Tiefe an die Oberfläche des Bergsees schwallen. Mehr Wasser? Gibt's als Meerwasser in Saranda, wo du schon fast nach Korfu rüberwinken kannst. Das geht sogar noch besser von **Butrint** ❺, ein zweites Troja in Kleinformat, heißt es bei Virgil. Mit seinen Tempeln, Heilbrunnen und Theatern war es den Griechen, Römern und Osmanen über viele Jahrhunderte ein Ort für Amüsement und Gesundung.

Himara könnte einer der Orte gewesen sein, die die New York Times im Hinterkopf hatte, als sie die albanische Mittelmeerküste auf Platz vier der »Places to go« einsortierte. Das Gleiche in Grün, besser gesagt in Ocker und Blau, gilt für die Festung Porto Palermo, wo Ali Pasha eine dreieckige Burg mit herrlichem Dachterrassenblick ans Meer bauen ließ. Lohnt sich bei 300 Sonnentagen, die hier ganz nebenbei seit Jahrhunderten Olivenöl gedeihen lassen. Zum Beispiel bei der Familie Gjikondi in Qeparo. Bei der kleinen Wanderung im **Llogara-Nationalpark** ❻ werden wir – wie Cäsar – immer wieder mit Blicken über die albanische Riviera beschenkt.

Schon wieder winken. Diesmal von der Hafenstadt Vlora hinüber zum Stiefelabsatz der Italiener, deren Fernsehprogramme in Albanien fast beliebter zu sein scheinen. Fernsehen gab es in **Apollonia** ❼ vor 2.400 Jahren wohl nicht, aber ein Odeon, ein Theater und ein Gymnasion (ja, mit o!), so eine Art Fitnesscenter für Körper, Gehirn und Charakter. Könnte man mal wiederbeleben, die Idee.

Wie dem auch sei. **Berat** ❽ heißt wörtlich »die schöne Stadt«. Findest du zutreffend, wunderst dich nur kurz über den Spitznamen mit den tausend Fenstern. Das wird schnell klar, wenn du vom Flusstal hinauf auf die dicht am Berg gedrängten, fensterreichen Altbauten blickst. Gleich bei der Festung über der Stadt kommen die ikonografischen Wunderwerke Onufris hinzu, an dessen Rot sich Generationen von Malern die Zähne ausgebissen haben. Genauso unerreicht: die Weine der Familie Cobo. Da kosten wir uns durch. Nur der arme Fahrer darf nicht mitmachen, der bringt uns nämlich zurück an die Küste.

Die unberührte Landschaft des Skanderbeggebirges ist die Kulisse für **Kruja**. Und was für eine. Der Ort mal wieder mittelalt, besonders die Burg mit benachbartem Basar in engen Gassen. Zurück in der Altstadt von **Durres** ❾ erlaufen wir uns an der Meeresluft – vorbei an byzantinischem Gemäuer und dem venezianischen Turm – den Appetit für ein fulminantes Abschiedsessen.
Denn ja, es folgt die letzte albanische Nacht und dann geht es nach dem wehmütigen Morgengruß an die Adria zum Flieger nach **Tirana** ❿ und zurück nach Hause, wo du allen von deiner Entdeckung vorschwärmen kannst.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif K) nach Tirana und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 9 Übernachtungen in Hotels
- Täglich Frühstück, 1 x Mittagessen, 2 x Snacks, 1 x Picknick, 4 x Abendessen
- 1 Weinverkostung
- 1 Bootstour in Ksamil
- Zu Besuch auf der Olivenfarm der Familie Gjikondi
- Strandhotel in Durres
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 64 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- **Hotelreservierung:** Zu allen Besonderheiten, die für Albanien gelten, gehört auch die Feststellung, dass es schön klein ist. Alles sehen, alles erleben, hier geht es. Manchmal auch nicht, denn die Saison ist kurz und die Gäste zahlreich, weshalb die feste Zusage einer Hotelbuchung mitunter nur relativ fest ist.

Klappt eigentlich immer, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: Alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist dann auch der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in Ihrem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für Sie zu finden.

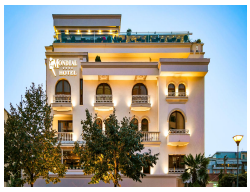
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.
- Wir freuen uns, dass du dich für eine unserer **neu ins Programm** aufgenommenen Reisen entschieden hast. Mit großem Einsatz werden die Reiseleitungen dich begleiten, sich um das Organisatorische kümmern und dir in allen Belangen hilfreich zur Seite stehen. Dennoch bitten wir zu berücksichtigen, dass bei den ersten Terminen der Reise möglicherweise bestimmte Abläufe noch nicht optimal gelöst oder eingespielt sind. In Zusammenarbeit mit unserer örtlichen Agentur werden wir alles tun, damit die Reise für dich zu einem einmaligen Erlebnis wird.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Adriaküste Albanien: Durres

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Willkommen in Albanien -
Mit gepackten Koffern und voller Vorfreude begibst du dich zum Flughafen und fliegst nach Tirana. Nach deiner Ankunft wirst du bereits am Flughafen erwartet und zu deiner Unterkunft gebracht. Die Stadt erstreckt sich malerisch über eine sanft hügelige Landschaft. Altes mischt sich mit Neuem, osmanische Gebäude mit kommunistischem Erbe und modernen, zeitgenössischem Bauten. Es gibt viel zu entdecken in Albaniens bunter Hauptstadt!

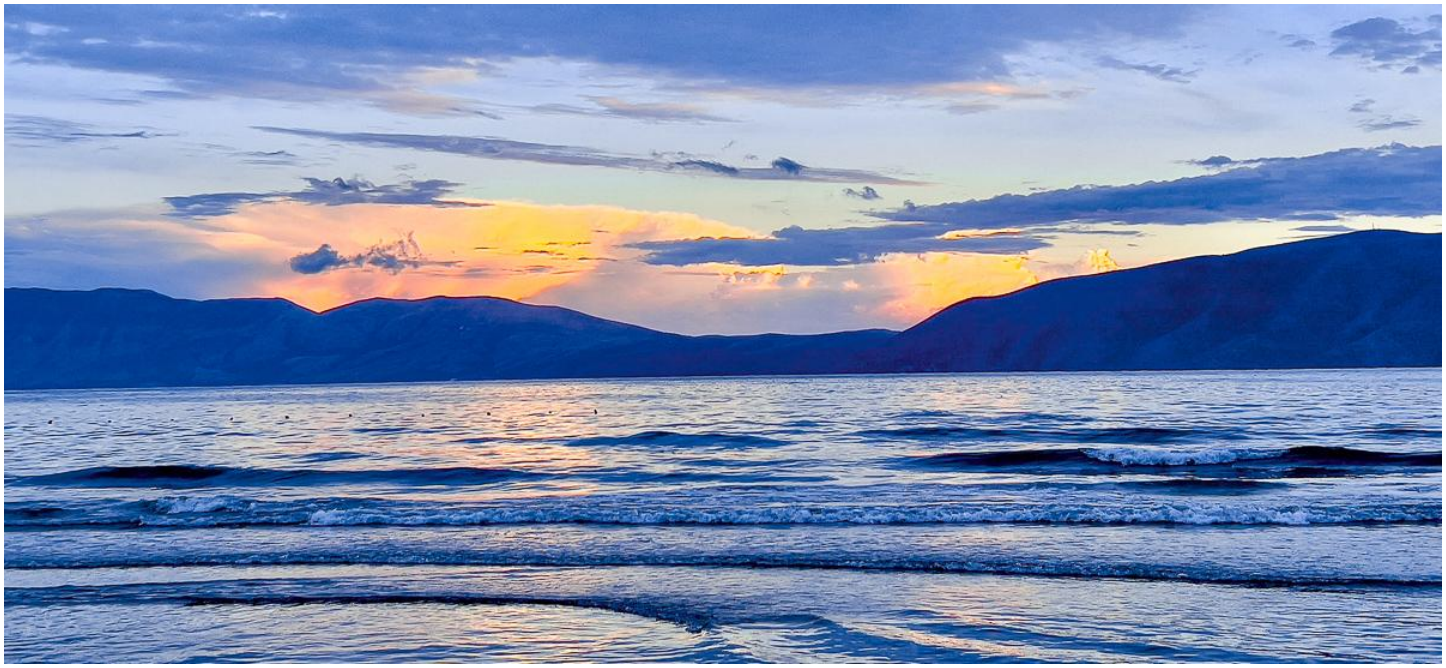


Mondial Hotel
Das Mondial Hotel liegt im Herzen von Tirana und ist nur wenige Gehminuten vom Geschäfts- und Einkaufsviertel entfernt. Moderne Einrichtungen und neoklassizistisches Design verschmelzen harmonisch miteinander und verleihen dem Hotel eine einzigartige Atmosphäre. Die gemütlichen Zimmer sind stilvoll eingerichtet und in warmen Farben gestaltet. Das Restaurant mit Gewölbewänden, eine Sonnenterrasse mit Bar und ein Swimmingpool auf dem Dach runden das Angebot ab.

http://www.hotelmondial.al/

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km.

2. Albaniens vielfältige Hauptstadt und malerischer Ohridsee -
Deine Reiseleitung erwartet dich heute voller Spannung in der Hotellobby. Auftakt bildet ein ausführlicher Stadtrundgang durch Tirana. Am zentralen Skanderbeg-Platz verweist die Et'hem-Bey-Moschee mit prächtigen Fresken auf die osmanische Zeit. Daneben befinden sich weitere Sehenswürdigkeiten wie der Kulturpalast und das Nationalmuseum mit dem Heldenmosaik. Am Boulevard der Märtyrer der Nation lernst du später ein wenig über das Alltagsleben des ehemaligen Diktators Enver Hoxha. Anschließend spazierst du



durch das Blloku-Viertel, ein trendiges Viertel für junge Leute, geprägt von Boutiquen, angesagten Restaurants sowie hippen Bars und Cafés. Gegen Mittag verlässt du Tirana. Über Elbasan und entlang der historischen Via Egnatia führt die heutige Reise zum UNESCO- geschützten Ohridsee, einem der ältesten und tiefsten Seen Europas. Im Dorf Lin haben Archäologen die Überreste der ältesten menschlichen Siedlung auf europäischem Boden gefunden. Die schaust du dir während eines kleinen Spazierganges natürlich genauer an, bevor du in die kleine Stadt Pogradec mit ihrer schön herausgeputzten Uferpromenade fährst.

Boutique Hotel Kooperativa
Das Boutique Hotel Kooperativa heißt dich im Herzen der kleinen Stadt Pogradec willkommen. Den Stadtstrand erreichst zu Fuß in etwa 10 Minuten. Die Zimmer sind urig eingerichtet und in kräftigen Rot- und Grüntönen gestaltet. Die teilweise glasüberdachte Bar mit stylischer Gemeinschaftslounge laden zum abendlichen Beisammensein ein.

Das Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 130 km.
Bitte finde dich um 9 Uhr im Lobby-Bereich ein. Hier triffst du deine Mitreisenden sowie deine Reiseleitung.

3. Durch die Bergwelt nach Gjirokaster -
Nach einem stärkenden Frühstück fährst du in die Berge Südostalbaniens. Voskopoja war früher eine große und weit bekannte Handelsstadt, heute zeugen noch die vielen orthodoxen Kirchen, die du auf einem Spaziergang passierst, vom Glanz vergangener Zeiten. Eine der größten Attraktionen ist Sankt Prodhomi, eines der ältesten Klöster Albaniens aus dem 14. Jahrhundert. Nächstes Etappenziel ist Korça. Die Stadt in den Bergen versprüht Leichtigkeit und eine fast mediterrane Atmosphäre. Breite Boulevards, osmanische Steinhäuser, das alte Basarviertel und eine Mischung aus Tradition und Moderne prägen das Stadtbild. Vom Mittagessen gestärkt geht es weiter nach Gjirokaster (auch Gjirokastra), die Stadt der Steine und tausend Stufen. Die faszinierende Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die weitgehend mittelalterliche Architektur spiegelt die reiche Vergangenheit auf beeindruckende Weise wider.

Hotel Argjiro
Das Hotel Argjiro ist ideal im Herzen des historischen Stadtzentrums von Gjirokaster gelegen. Bis zur Burg sind es nur wenige Gehminuten und der Alte Bazaar ist gleich nebenan. Im Empfangsbereich solltest du die Blicke in Richtung der wundervoll gestalteten Deckenfresken lenken. Die Zimmer sind elegant mit viel Holz und in warmen Tönen gestaltet. Das schicke Restaurant mit einer Bar rundet das Angebot ab.

Das Frühstück und Mittagessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 km.

4. Mittelalterliches Flair in Gjirokaster -
Heute Morgen besuchst du die Burg mit beeindruckendem Blick auf die gesamte Stadt und ihre Umgebung. Von dort spazierst du die engen Gassen entlang in Richtung des ethnografischen Museums, das dir eine gute Vorstellung davon vermittelt, wie die Menschen in der osmanischen Zeit lebten. Anschließend bist du bei einer einheimischen Familie zu Besuch. Du nimmst an einer traditionellen Kaffeezeremonie teil und trinkst anschließend gemeinsam einen türkischen Kaffee. Es bleibt Zeit, die faszinierende Stadt auf eigene Faust zu entdecken und durch die verwinkelten Straßen zu schlendern. Auf der Weiterfahrt Richtung Küste stoppst du am sogenannten »Blue Eye«. Eine beeindruckende Quelle, aus der das Wasser unter hohem Druck austritt. Du erreichst die Küstenstadt Saranda im äußersten Süden Albaniens am Ionischen Meer. Den besten Überblick kannst du dir von der Festung verschaffen - es erwarten dich herrliche Ausblicke auf den Ort und die See.

Andon Lapa Hotel & Spa
Das Andon Lapa Hotel & Spa ist direkt an einem privaten Strand in Saranda gelegen. Die klimatisierten Zimmer sind zeitlos und sehr geschmackvoll mit warmen Holz- und Erdtönen gestaltet. Im großen Außenpool kannst du entspannt ein paar Bahnen ziehen. Zusätzlich hast du die Möglichkeit, dich in der hauseigenen Sauna zu entspannen. Den ereignisreichen Tag kannst du sowohl bei einem Getränk an der Bar, als auch auf deinem Balkon mit Blick auf das Meer Revue passieren lassen.

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis enthalten. Bei einer Familie bist du auf einen traditionellen Kaffee eingeladen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

5. Die antike Stätte Butrint -

Die Ruinenstadt Butrint inmitten alter Bäume ist UNESCO-Weltkulturerbe und Zeitzeuge verschiedener Kulturen wie die der alten Römer und Griechen, aber auch der Osmanen. Bei Ausgrabungen wurde hier eine Vielzahl antiker Gebäude entdeckt. Teile davon sind noch erstaunlich gut erhalten. Ein wunderschönes, buntes Mosaik im Baptisterium zeigt zwei Pfauen und eine Vase mit Weintrauben. In der ländlichen Region besuchst du eine Bauernwirtschaft. Du hast Gelegenheit, mit den Besitzern über Landwirtschaft in Albanien zu sprechen und Blicke in den Bauernhof zu werfen. Kurz vor Saranda legst du in Ksamil einen Stopp ein. Entspanne dich während einer ca. 30-minüten Bootsfahrt durch die traumhafte Bucht und dem kristallklaren Meer. Wieder festen Boden unter den Füßen, setzt du die Fahrt zu deinem heutigen Tagesziel fort.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und ein Picknick sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

6. Entlang der Albanischen Riviera -

Himara ist ein wahres Juwel Süd-Albaniens. Hier kannst du entlang der tollen Strandpromenade spazieren und frische Meeresluft genießen. Auf der Weiterfahrt passierst du die Halbinsel von Porto Palermo. Hier thront die Festung von Ali Pascha. Der Herrscher ließ die Anlage im 19. Jahrhundert erneuern. Sie sollte in erster Linie der Kontrolle der lokalen Bevölkerung dienen, die sich immer wieder gegen die Türken erhoben hatte. Im malerischen Dorf Qeparo besuchst du die Olivenfarm der Familie Gjikondi. Das Familienunternehmen verfügt über eine lange Tradition mit über 50 Jahren Erfahrung in der Herstellung von Olivenöl. Du schaust dir die Bäume an und wirfst auch einen Blick in die Produktionsstätte. Das Öl wird aus den Früchten jahrhundertealter, biologisch zertifizierter Kalinjot-Olivenbäumen gewonnen, die in kleinen und mittelgroßen landwirtschaftlichen Betrieben der Region angebaut werden. Das Klima an der Ionischen Küste mit 300 Sonnentagen im Jahr und die unberührte Bergluft tragen wesentlich zur goldgrünen Farbe des Öls bei und verleihen ihm seine einzigartigen Eigenschaften: Olivenduft, kräftiges Aroma und pikanter Geschmack. Davon kannst du dich bei einer

kleinen Verkostung überzeugen. Einzigartige Natur erwartet dich im Llogara-Nationalpark. Der Park mit seinem Bergwald beheimatet verschiedene Laub- und Nadelbäume, die teilweise bis zu 1.000 Jahre alt werden können. Perfekt, um sich hier bei einer leichten Wanderung einen Eindruck vom artenreichen Wald zu verschaffen und vom Pass des Cäsar aus das »kaiserliche« Panorama zu genießen. Frische Luft macht Appetit – Kaffee und Kuchen inmitten der Natur hast du dir jetzt ganz sicherlich verdient.

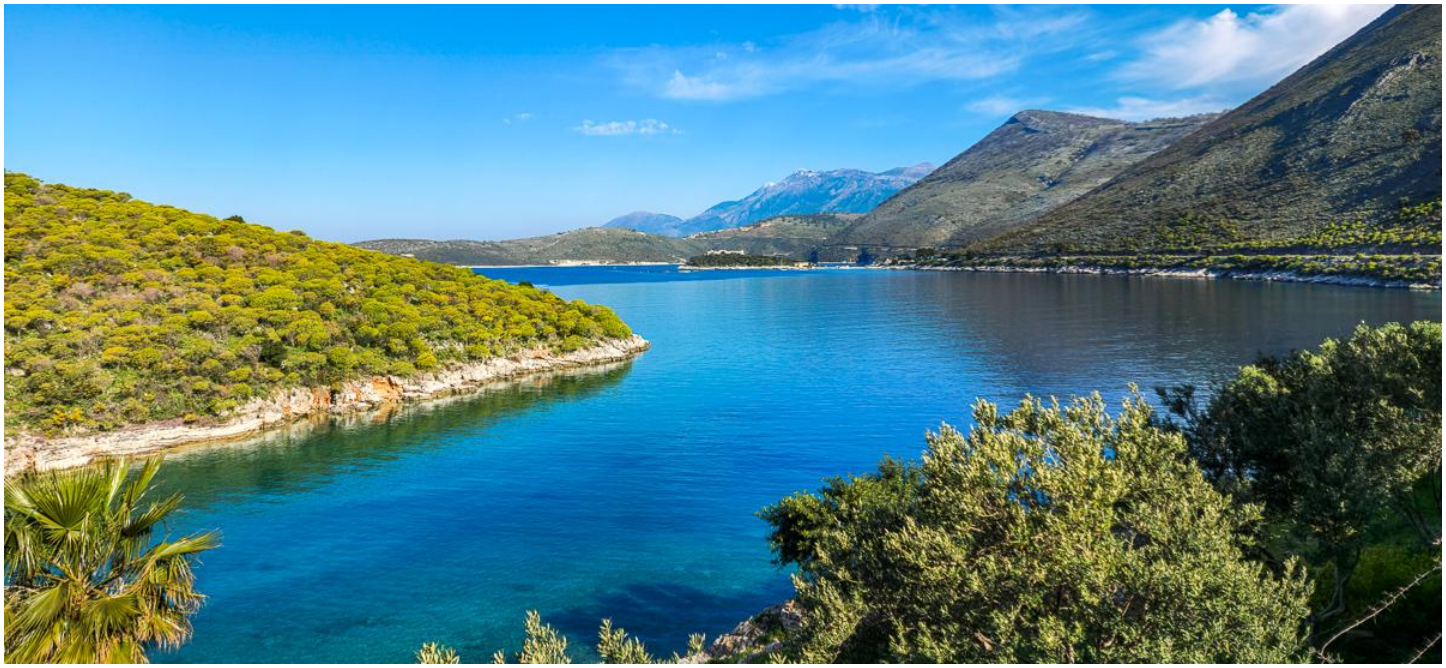
Valza Boutique Hotel
Das Valza Boutique Hotel begrüßt dich an der Bucht von Vlora. Bis zum kristallklaren Ionischen Meer sind es nur wenige Schritte. Die Unterkunft zählt zu den Jüngsten der Stadt und bietet allen Komfort auf modernstem Niveau. Klare Farben und schnörkelloses Design schaffen eine zwanglose Atmosphäre. Du übernachtest in freundlichen, im zeitlosen Stil eingerichteten Zimmern mit Balkon und partiellem Meerblick.

https://www.valza.al/

Das Frühstück sowie Nachmittagskaffee und Kuchen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 140 km. Im Llogara-Nationalpark bist du etwa 2 ½ Kilometer zu Fuß unterwegs.

Für die Wanderung trage eine Kopfbedeckung zum Schutz vor der Sonne, benutze Sonnencreme und trinke ausreichend Wasser.

7. Ruinenstätte Apollonia -
Vor der Hafenstadt Vlora ist die Adria nur 60 Kilometer breit. Besonders in der Altstadt wird der italienische Einfluss deutlich, sie unterscheidet sich stark von den osmanischen Altstädten in anderen Gegenden des Landes. Für Albanien hat die Stadt eine besondere Bedeutung, denn im Jahre 1912 wurde hier die Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich erklärt. Etwa 2.400 Jahre früher wurde Apollonia gegründet und entwickelte sich zu einem wichtigen urbanen Zentrum. Es wird geschätzt, dass hier bis zu 60.000 Menschen lebten. Benannt nach der griechischen Gottheit Apollon, verhalfen die fruchtbaren Böden und der florierende Handel den Bewohnern zu großem Wohlstand. Zeugen dessen sind unter anderem das Odeon, der Dianatempel, das Theater sowie der dorische Tempel, die du dir während eines Spazierganges über das weitläufige Gelände anschaust.



Hotel Onufri
Das Hotel Onufri liegt im historischen Viertel der Stadt Berat und wenige Gehminuten vom Fluss Osum entfernt. Die charmante Unterkunft bietet 22 Zimmer, die liebevoll mit vielen Holzelementen gestaltet sind und eine urige Atmosphäre ausstrahlen. Das hoteleigene Restaurant serviert Gerichte à la carte und ist auf mediterrane Küche spezialisiert. Eine Gemeinschaftslounge und eine Bar laden zum abendlichen Beisammensitzen ein.

https://hotelonufri.hotelscheck-in.com/de/

Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.

8. Berat – Stadt der tausend Fenster -
Berat ist für ihre historische Architektur und landschaftliche Schönheit bekannt. Die »Stadt der tausend Fenster« erhielt ihren Namen – woher auch sonst – aufgrund der vielen großen Fenster der alt eingerichteten Häuser. Du erkundest die drei wichtigsten Viertel der Altstadt, die UNESCO-Weltkulturerbe ist. Startpunkt ist das Kala-Viertel mit seiner Festung. Der Weg dorthin ist zwar steil, aber oben angekommen wirst du mit einem schönen Ausblick belohnt. Das Museum der Ikonographie »Onufri« befindet sich in der Kathedrale Mariä Himmelfahrt. Es trägt den Namen des berühmten Ikonenmalers Onufri, der ein reiches Erbe hinterlassen hat. Weiter geht es zur Roten Moschee und ins Mangalemi-Viertel. Auf der anderen Seite des Flusses Osumi liegt das Viertel Gorica. Die Bogenbrücke aus dem Jahre 1780 ist ein schönes Baudenkmal, das beide Viertel verbindet. Bei so vielen Eindrücken ist es Zeit für eine albanische Spezialität: Zu Hause bei einer einheimischen Familie wird erfrischender Joghurt mit Honig und Walnüssen gereicht. Natürlich darf auf der Rundreise durch Albanien eine Verkostung der fantastischen Weine nicht fehlen. Auf dem Weingut der Familie Cobo hat die Weinherstellung Familientradition. Beseelt von den guten Tropfen kannst du dich zurücklehnen und die Fahrt bis zur Küste genießen.

Epidamn White Sensation
Das Epidamn White Sensation ist ideal am Golem Beach in Durrës gelegen. Die außergewöhnliche Architektur des Gebäudes fällt bereits beim Betreten ins Auge. Extravagant und detailverliebt sind auch die öffentlichen Bereiche gestaltet. Klare Formen, warme Farben und viel Licht sind die dominierenden Elemente, die den großzügigen Zimmern Atmosphäre und Gemütlichkeit verleihen. Erfrischung verspricht der herrliche Infinity-Pool. Ein Buffet- sowie ein Á-la-carte-Restaurant sorgen für dein leibliches Wohl. Wenn sich der Tag neigt, bieten sich ein bequemer Platz und ein erfrischendes Getränk in einer der Bars an.

Das Frühstück und ein Snack mittags aus erfrischendem Joghurt mit Honig und Walnüssen sowie die Weinverkostung sind inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 km.

9. Historische Gebirgsstadt Kruja -
Die mittelalterlich geprägte Stadt Kruja liegt an den Berghängen des Skanderbeg-Gebirges auf über 600 Metern Höhe. Die Burganlage aus dem 5. Jahrhundert n. Chr. erhebt sich imposant über der Stadt. Beim Besuch der Burg und des Skanderbeg-Museums tauchst du ein in die mittelalterliche Geschichte des Landes, als Kruja die wichtigste Stadt Albaniens war. Auf dem Alten Basar findest du viele Geschäfte, die traditionelle handgemachte Gegenstände verkaufen. In Durrës schlenderst du durch die Altstadt und zu den Ruinen des Stadtforums, den römischen Bädern und byzantinischen Mauern und zum venezianischen Turm. Zum Ende der Reise erwartet dich am Abend noch ein stimmungsvolles Abschiedsessen.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Heute sind Frühstück und Abendessen eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 110 km.

10. Zurück nach Hause -

Bleibst du noch für ein paar Tage an der Küste oder geht es zurück in die heimatlichen Gefilde? Wie dem auch sei, nutze die verbleibende Zeit gut, bevor du zum Flughafen Tirana gebracht wirst, von wo du zurück in die Heimat fliegst. Im Gepäck: unvergessliche Erinnerungen an die von dir entdeckte Perle im Balkan.

Das Frühstück ist inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km.
Dein Zimmer steht dir heute bis 11 Uhr zur Verfügung. Dein Gepäck kannst du bei Bedarf im Gepäckaufbewahrungsraum unterstellen.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Albanien/Gjirokaster

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 19.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin